Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 4: **Zwei Forschungslaboratorien : Geschichte der Moderne**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

worter der «Auffüllungsmethode» in der Planung sehen diese als dauernden, graduellen, niemals endenden Prozeß. Das hat zur Folge, daß keine Pläne als legale Grundlage oder als endgültige Zielsetzung aufgestellt werden können, was das Umwerfen öffentlicher Thesen und die Bekehrung der Autoren zum «Auffüllungsgedanken» noch erschwert. Dieser Streit um die Grundlagen der Planungskonzeption ist auch die wahre Ursache für den Mangel an Interesse seitens der Behörde und die heutige alarmierende Situation.
Jane Jacobs genügt es indessen nicht, ihre Erkenntnisse im Kreise der Fachleute auszutauschen: um positive Resultate zu erreichen, betrachtet sie es als unumgänglich, ihre Forderungen öffentlich bekanntzugeben, das betroffene Publikum daran zu interessieren, mit all ihren Mitteln dafür zu kämpfen und dadurch zum reellen Fortschritt der Menschheit beizutragen. Judith Ryser

Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Entschieden

Alters- und Pflegeheim in Aarburg

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3500): Hans Brüderlin, Arch. SIA, Aarau; 2. Preis (Fr. 3000): Max Morf, Arch. SIA, Aarburg; 3. Preis (Fr. 1500): Viktor Gruber, Architekt, Aarburg. Ferner erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1500. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Emil Bachmann, Bauverwalter; Hans Bohnenblust, Lokomotivführer; Edwin Bosshardt, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Hermann Falkenburg, Präsident des Stiftungsrates; Hugo Wullschleger, Arch. SIA.

Kirchliche Bauten im vonBüren-Park in Bern

In diesem beschränkten Wettbewerb unter sieben eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3200): Werner Küenzi, Arch. BSA/SIA, Bern; 2. Preis (Fr. 1200): Willy Pfister, Arch. SIA, Bern, Mitarbeiter: Alfred Stauber; 3. Preis (Fr. 1000): Willy Althaus, Arch. SIA, Bern, Mitarbeiterin: Yvonne Schmid. Ferner erhalten die Verfasser der sechs zur Beurteilung zugelassenen Projekte eine feste Entschädigung von je Fr. 1800. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Dr. Willy Grütter, Präsident der Kirchenverwaltungskommission (Vorsitzender); Stadtbaumeister Albert Gnaegi. Arch. BSA/SIA; Hans-Ruedi Lienhard, Arch. SIA; Karl Müller-Wipf, Arch. BSA/SIA, Thun; Hans Sturzenegger, Präsident des Kirchgemeinderates Heiliggeist, Bern; Ersatzmänner: Heinz Schenk, Arch. SIA; Pfarrer Hans Sulser.

Primarschulhaus in den Langäckern in Henggart ZH

In diesem Projektierungsauftrag an fünf Architekten empfiehlt die Begutachtungskommission das Projekt von Klaiber + Affeltranger + Zehnder, Architekten, Winterthur, zur Weiterbearbeitung. Begutachtungskommission: Walter Gebs, Aktuar der Primarschulpflege; Rudolf Küenzi, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ernst Rüegger, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Friedrich Schlumpf, Präsident der Primarschulpflege; Hans Schwarz, Schulgutsverwalter.

Kirchliches Zentrum in Langendorf SO

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 5000): Manuel Pauli, Arch. BSA/SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 4800): Franz Füeg, Arch. BSA, Solothurn, in Firma Henri + Füeg, Solothurn, Mitarbeiter: Gérard Staub; 3. Preis (Fr. 4000): Benoit de Montmollin, Arch. SIA, Biel; 4. Preis (Fr. 3500): B. Haldemann + E. Müller, Architekten, Grenchen; 5. Preis (Fr. 2500): Bächtold + Baumgartner, Architekten BSA, Rorschach, Mitarbeiter: René Walder, Goldach; 6. Preis (Fr. 2200): Dr. J. Dahinden, Arch. SIA, Zürich; ferner vier Ankäufe zu je Fr. 1000: Erwin Peter Nigg, Architekt, Ithaca, New York USA; Roman Lüscher, Architekt, Zürich; H. Zwimpfer, Architekturbüro, Basel, Mitarbeiter: Hugo Stöcklin; Peter J. Moser + Creed Kuenzle, Architekten SIA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Alfons Barth, Arch. BSA/SIA, Schönenwerd; Pfarrer Theodor Gerlach; Fritz Haller, Arch. BSA, Solothurn; Hans Kunz, Feldbrunnen; Rolf Meyer, Arch. SIA, Zürich; Pfarrer Georg Peyer; Dr. Viktor de Simoni; Ernst Studer, Architekt, Zürich; Max Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Josef Frey; Leo Hafner, Arch. BSA/SIA, Zug; Walter Ischer, Solothurn; Max Schlup, Arch. BSA/SIA, Biel.

Schulhausanlage Hohsteg in Lauterbrunnen BE

In diesem Ideenwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1200): Rufener und Egger, Architekten, Frutigen und Bern; 2. Preis (Fr. 1000): Willy Pfister, Arch. SIA, Bern, Mitarbeiter: Alfred Stauber, Bern; 3. Preis (Fr. 500): Walter Blatter, Arch. SIA, Interlaken; 4. Preis (Fr. 300): Fritz Reist, Architekt, Spiez, Mitarbeiter: Friedl Böhm, Spiez. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Ausarbeitung eines Vorprojektes zu betrauen. Preisgericht: Hans Andres, Arch. BSA/SIA, Bern; Hans Müller, Arch. BSA/SIA, Burgdorf; Oskar Peter, Architekt, Bern; Fritz Schnei-Posthalter; Kaspar von Almen, Hotelier, Wengernalp.

Bâtiment du personnel de l'Hôpital du District de Martigny

Le jury, composé de MM Rudolf Christ, architecte FAS/SIA, Bâle; M. Morand, Président du Comité de direction; André Perraudin, architecte SIA, Sion; P. Veuthey, Préfet du District de Martigny; Charles Zimmermann SIA, architecte cantonal, a décerné les prix suivants: 1er prix (5000 fr.): Ami Delaloye SIA et Jules Delaloye, architectes, Martigny; 2e prix (4000 fr.): Marius Zryd, architecte SIA, Martigny; 3e prix (3000 fr.): P. L. Rouiller et P. Saudan, architectes, Martigny; 4e prix (1800 fr.): Gilbert Max, architecte, Martigny; 5e prix (1200 fr.): Raymond Coquoz, architecte SIA, et B. Damay, Martigny; 6e prix (1000 fr.): Jean-Paul Darbellay, architecte SIA, Martigny. Le Jury recommande l'attribution du mandat d'exécution à l'auteur du projet ayant obtenu le 1er prix.

Überbauung Engerfeld in Rheinfelden AG

In diesem Ideenwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 9000): Viktor Langenegger, Architekt, Menziken; 2. Preis (Fr. 6000): Rolf Georg Otto, Arch. SIA, Liestal und Basel, Teilhaber: P. Müller, Liestal; 3. Preis (Fr. 5000): Julius Bachmann, Arch. SIA, Aarau, Mitarbeiter: F. Joe Meier, Archi-

Veranstalter	*Objekte*	*Teilnahmeberechtigt*	*Termin*	*Siehe WERK Nr.*
Einwohnergemeinde Baden	Quartierschulhaus Meierhof in Baden AG	Die in Baden heimatberechtigten Architekten oder seit mindestens dem 1. Januar 1966 niedergelassenen Architekturbüros	17. April 1967	Februar 1967
Katholische Kirchgemeinde Emmen	Kirchliches Zentrum Bruder Klaus im Riffig in Emmenbrücke	Die im Kanton Luzern heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1965 wohnhaften Architekten	28. April 1967	Dezember 1966
Schulpflege Maur ZH	Erweiterung der Schulanlage Aesch-Forch in Maur ZH	Die in der Gemeinde Maur heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1967 im Bezirk Uster niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	28. April 1967	Februar 1967
Schulpflege Maur ZH	Erweiterung der Schulanlage Ebmatingen in Maur ZH	Die in der Gemeinde Maur heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1967 im Bezirk Uster niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	28. April 1967	Februar 1967
Primarschulpflege Dübendorf	Primarschulhaus mit Kindergarten und Kinderhort «Högler» in Dübendorf	Die im Bezirk Uster sowie in den Gemeinden Wallisellen und Dietlikon heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1966 niedergelassenen Architekten	16. Mai 1967	März 1967
La Société coopérative de la piscine de Prilly	Construction d'une piscine et aménagement d'un terrain de Prilly	Les architectes domiciliés ou établis dans le canton de Vaud, ainsi que les architectes vaudois domiciliés dans d'autres cantons	5 juin 1967	mars 1967
Bau- und Garantie-Komitee der römisch-katholischen Kirche in Aarau	Römisch-katholische Kirche mit Pfarrhaus und Vereinsräumen in Oberentfelden AG	Die im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1966 niedergelassenen katholischen Architekten	22. August 1967	April 1967
Durisol Villmergen AG, Dietikon	Mit Durisol ausgeführte landwirtschaftliche Wohnbauten, Rindvieh-, Schweine- und Hühnerställe	Die in der Schweiz domizilierten Architekten, Architekturfirmen und landwirtschaftlichen Baufachbüros	1. November 1970	April 1967

tekt, Aarau; 4. Preis (Fr. 4000): Felix Rebmann, Arch. SIA, Zürich; 5. Preis (Fr. 3000): Edi und Ruth Lanners und Res Wahlen, Architekten SIA, Zürich. Ferner drei Ankäufe zu je Fr. 1000: Ulrich Löw, Theodor Manz, Arch. BSA, Basel, Mitarbeiter: Manfred Junge, Architekt; Angelo S. Casoni, Arch. SIA, Basel, Mitarbeiter: Dietrich Nabholz, Architekt; Lorenz Moser, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: Bernhard Vatter, Architekt. Preisgericht: Stadtammann Richard Molinari (Vorsitzender); Wendel Gelpke, Planer, Volketswil; Hans Marti, Arch. BSA/SIA, Zürich; Walter Niehus, Arch. BSA/SIA, Zürich; Arthur Wyss, Architekt.

Stadttheater Winterthur

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 12000): Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 11000): Frank Gloor, Rolf Gutmann, Felix Schwarz, Architekten, Zürich, Mitarbeiter: Jorg Ebbecke, Hans Schüpbach; 3. Preis (Fr. 10000): Dr. sc. techn. Frank Krayenbühl, Architekt, Zürich; 4. Preis (Fr. 9000): Thomas A. Amsler, Architekt, Marblehead, Mass. USA; 5. Preis (Fr. 7000): Pierre Zoelly, Arch. SIA, Zürich; 6. Preis (Fr. 6000): Naef + Studer + Studer, Architekten, Zürich, Mitarbeiter: A. Amsler und A. Rüegg; 7. Preis (Fr. 5000): Angelo S. Casoni, Arch. SIA, Basel, Mitarbeiter: Rolf Dürring. Ferner vier Ankäufe zu je Fr. 2500: Bruno Gerosa, Arch. BSA/SIA, Zürich; Michele Merckling, Architekt, Tapiola, Finnland, und Peter Krippl, Arch. SIA, St. Gallen; Eduard Neuenschwander, Arch. SIA, Gockhausen ZH; Heinrich Irion, Architekt, Winterthur. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der vier erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Dr. E. Huggenberger, Bauamtmann (Vorsitzender); Dr. W. Aemissegger; Hermann Baur, Arch. BSA/SIA, Basel; Prof. Alberto Camenzind, Arch. BSA/SIA, Zürich; Willy Dünner; Ernst Gisel, Arch. BSA/SIA, Zürich; Prof. Jürgen Joedicke, Architekt, Stuttgart; Stadtbaumeister Karl Keller, Arch. SIA; Franz Schiegg, Schulamtmann; Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Arch. BSA/SIA, Zürich; Stadtpräsident Urs Widmer; Ersatzmänner: Stadtrat Dr. Hans Bachmann, Finanzamtmann; H. Steiner, Architekt, Adjunkt des Stadtbaumeisters.

7. Internationaler Möbelwettbewerb, Cantù, Italien

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: *1. Dielenmöbel:* Adelmo Rascaroli (Gruppenleiter), Claudia Cavallazzi, Lorenza Arioli, M. Grazia Castoldi, Architekten, Mailand. *2. Eßzimmer:* Adelmo Rascaroli (Gruppenleiter), Claudia Cavallazzi, Lorenza Arioli, M. Grazia Castoldi, Architekten, Mailand; Erik Stromm und Arni Thorolfsson, Vanlose (Dänemark). *3. Wohnzimmer:* Roy D. Rayfield, Architekt, London (England); Alberto Salvati und Ambrogio Tresoldi, Architekten, Mailand; Adelmo Rascaroli (Gruppenleiter), Claudia Cavallazzi, Lorenza Arioli, M. Grazia Castoldi, Architekten, Mailand. *4. Schlafzimmer:* Adelmo Rascaroli (Gruppenleiter), Claudia Cavallazzi, Lorenza Arioli, M. Grazia Castoldi, Architekten, Mailand. *5. Studio:* Kein Preis. *6. Einzelmöbel:* Schrank: Richard Hersberger und Susanne Biedermann, Muttenz; Kinderbett: M. Carla Andreoletti und Pierangela d'Aniello, Architekten, Mailand; Stuhl: Adelmo Rascaroli (Gruppenleiter), Claudia Cavallazzi, Lorenza Arioli, M. Grazia Castoldi, Architekten, Mailand; Armstuhl: Jorg Mayr, Graz (Österreich); Stuhl:

Jorg Mayr, Graz (Österreich); Tischlein: Tytti Laurola, Helsinki (Finnland). Preisgericht: Tommaso Ferraris, Sekretär der Triennale von Mailand (Vorsitzender); Carl Auböck, Architekt (Österreich); René Herbst, Architekt (Frankreich); Annibale Lietti; Vico Magistretti, Architekt.

Neu

Römisch-katholische Kirche mit Pfarrhaus und Vereinsräumen in Oberentfelden AG

Projektwettbewerb, eröffnet vom Bau- und Garantie-Komitee der römisch-katholischen Kirche in Aarau unter den im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1966 niedergelassenen katholischen, sowie vier eingeladenen Architekten, ferner Architekten, die für Familienmitglieder Steuern an die römisch-katholische Kirchgemeinde Aarau entrichten. Dem Preisgericht stehen für die Prämiierung von fünf Entwürfen Fr. 18000 und für eventuelle Ankäufe Fr. 3000 zur Verfügung. Preisgericht: Rolf Bächtold, Arch. BSA, Rorschach; Stadtbaumeister Paul Biegger, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Hanns A. Brütsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Dr. L. Gehrig, Präsident der Kirchenpflege, Erlinsbach; Stadtpfarrer Arnold Helbling, Aarau; Dr. U. Kaufmann, Präsident des Bau- und Garantie-Komitees; Karl Schneider, Architekt. Die Unterlagen können bis zum 1. Mai 1967 gegen Hinterlegung von Fr. 80 beim römisch-katholischen Pfarramt, 5000 Aarau (Postcheckkonto 50-3324), bezogen werden. Einlieferungstermin: *22. August 1967.*

Mit Durisol ausgeführte landwirtschaftliche Wohnbauten, Rindvieh-, Schweine- und Hühnerställe

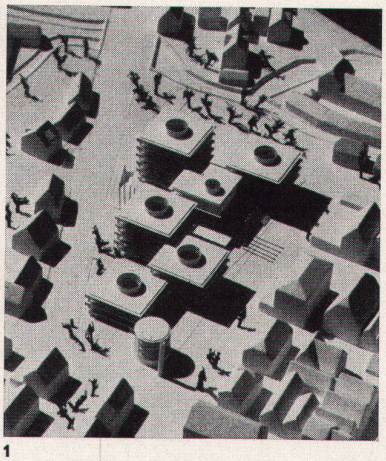
Preisausschreiben der Durisol Villmergen AG, Dietikon. Teilnahmeberechtigt sind in der Schweiz domizilierte Architekten, Architekturfirmen und landwirtschaftliche Baufachbüros. Dem Preisgericht stehen für Preise Fr. 50000 zur Verfügung. Preisgericht: Rudolf Schoch, Arch. SIA, Prof. TH Stuttgart, Aeugst (Obmann); Dr. Paul Fässler, Ing. agr., Aesch BL; Gottfried Rüedi, Arch. SIA, Mauß-Gümmenen; Jost Steiner, Ingenieur, Oberengstringen; Jakob Zweifel, Arch. BSA/SIA, Zürich. Die Unterlagen können bei der Durisol Villmergen AG, 8953 Dietikon, bezogen werden. Einlieferungstermin: *1. November 1970.*

Verbände

Neue Mitglieder und Förderer des SWB

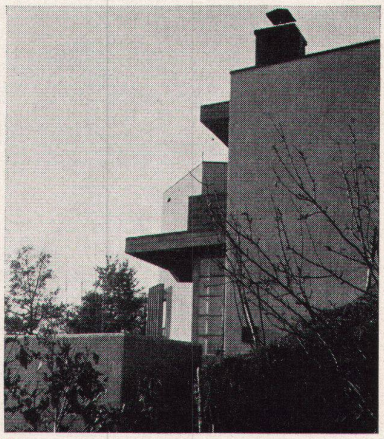
Der Zentralvorstand des Schweizerischen Werkbundes hat im Jahr 1966 die folgenden Mitglieder und Förderer aufgenommen:

Aktivmitglieder
Albisser Therese Dr. iur., Basel
Alioth Max, Architekt, Basel
Barth Alfons, Architekt, Schönenwerd
Blaser-Zangerl Helen, Textilentwerferin, Basel
Bleiker Hans, Architekt, Ulm/Donau
Bretscher Renzo, Architekt, Männedorf
Briner Hans Dr. rer. pol., Basel
Buob Hansruedi, Graphiker, Diepoldsau
Cron Leo, Architekt, Allschwil
Danzeisen Heinrich, Architekt, St. Gallen
Demut Trudi, Bildhauerin, Zürich
Doswald Edi, Graphiker, Zürich
Dürst Hans Dr., Kunsthistoriker, Lenzburg
Fasnacht May, Dekorateurin, Bern
Feigel Marie-Suzanne, Galerie d'Art Moderne, Basel
Forster Hans, Gewerbeverband, Riehen
Freisager Michael, Graphiker, Zürich
Gerster Georg Dr., Schriftsteller, Zürich
Graf Urs, Architekt, Bern
Guyer Rudolf + Esther, Architekten, Zürich
Hansen Ingrid, Goldschmiedin, Zürich
Hettich Urs, Architekt, Zürich
Hofmann Elisabeth, Dekorateurin, Bern
Hostettler Hans, Architekt, Bern
Howald Hans, Architekt, Zürich
Huber Benedikt, Architekt, Zürich
Knöpfli Hans, Graphiker, Frieswil
Kuelling Ruedi, Art Director, Zürich
Maurer Jakob Prof. Dr., Architekt, Zürich
Maurer Werner, Graphiker, Flamatt
Mühlemann Werner, Graphiker, Bern
Müller Otto, Bildhauer, Zürich
Nees Hans Rudolf, Architekt, Binningen
Nielsen Ernst, Fachlehrer, Basel
Rast Pius, Photograph, St. Gallen
Remund Urs, Architekt, Basel
Seiler Alexander Dr. phil., Publizist, Stäfa
Schaap Ted, Cartoonist, Bern
Schaer Walter, Industrial Designer, Auburn, Ala (USA)
Schirmer Curt Dr. iur., Rechtsanwalt, St. Gallen
Schnyder Jean F., Photograph, Muri
Schramm Friedrich Dr., Direktor Basler Stadttheater, Binningen
Steiger Martin, Architekt, Zürich
Steinegger Jean-Claude, Architekt, Binningen
Steinmann Hansueli, Architekt, Wil



1

2



3

1
Hans Bleiker, Ulm. Wettbewerbsprojekt für ein Rathaus in Aalen, 1966

2
Heinrich Danzeisen, St. Gallen. Büro- und Werkstattgebäude in St. Gallen. Photo: Pius Rast, St. Gallen

3
Hans Howald, Zürich. Wohnhaus in Oberägeri